Wasewachser

8542 Wiesendangen

35 Jahre WASEWACHSER

d'Wasewachser – die Volksmusikformation aus Wiesendangen im Zürcher-Weinland – feiert dieses Jahr ihr 35-jähriges Bestehen.

Wie kam es dazu? Mit Blick auf die 700-Jahr-Feiern zur Gründung der Eidgenossenschaft wurden im Jahr 1991 in Wiesendangen verschiedene kulturelle und musische Projekte ins Leben gerufen. So fanden sich auch Leute zur Gründung eines Laientheaters zusammen. Dabei kam die Idee auf, das Theater musikalisch begleiten zu lassen – ähnlich wie beim berühmten Komödienstadel. Als Ansprechpartner bot sich Walter Waespi an. Schliesslich hatte er als Klarinettist verschiedener Ländler- und Tanzkapellen und als Mitglied der Schlossberg-Musikanten Uster entsprechende Erfahrungen.

Mit Röbi Staub wurde ein weiterer Ländlermusikant aus Wiesendangen ins Boot geholt. Für das Projekt konnten ferner Monika Bosshard (damals Klavierlehrerin in Wiesendangen) und das musische Multitalent Georg Pfister, Lehrer in Wiesendangen, gewonnen werden. Nach intensiven Vorbereitungen trat die Gruppe anlässlich der ersten Aufführungen des Laientheaters als Unterhaltungs- und Tanzkapelle auf. Dazu musste natürlich ein Name her - ***Wasewachser.***

Wasewachs ist das Pseudonym für Wiesendangen im autobiografischen Roman *Öppi vo Wasewachs* von Arnold Kübler (1890-1983).

D'Wasewachser pflegen nebst der traditionellen Ländlermusik im Innerschweizer-Stil auch ein reichhaltiges Repertoire an Wiener-Salonmusik und Evergreens.

35 Jahre hinterlassen Spuren. Mit Monika Bosshard und Walter Waespi gehören aber noch immer zwei Mitglieder der ersten Stunde zur Formation. Das aktuelle Foto der Wasewachser zeigt die heutige Besetzung. Mit Esther Pucher konnte eine erfahrene Akkordeonistin und Komponistin gewonnen werden. Sie ist gut vernetzt und bekannt in der Volksmusik-Szene und brachte buchstäblich frischen Wind in die Kapelle. Fredy Schmid - auch er aus dem Kanton St. Gallen stammend- ist für den anspruchsvollen Part am Bass verantwortlich.

Das langjährige, gemeinsame Musizieren sorgte für viele Erlebnisse und schöne Erinnerungen. Nebst vielfältigen Auftritten im Inland (Samschtig-Jass SRF, Altersnachmittage, Familienfeiern, Firmenanlässe, kirchliche Feiern, Schlusskonzert jeweils am 28. Dezember im Löwen Wiesendangen) ist an besondere Höhepunkte wie das Heirassa-Festival (2012, 2019, 2025) und die Eidg. Volksmusikfeste (1995, 2015, 2019) zu erinnern. Auch verschiedene erfolgreiche Engagements im Ausland (Dänemark, Ost-Deutschland, Polen, Tschechien, Spanien, Holland) finden sich in der stolzen Chronik der Wasewachser.

Die Kapelle hat im Laufe der Jahre verschiedene Tonträger produziert. Mit dem Eintritt von Esther Pucher kam Lust auf, nochmals eine CD zu produzieren, auf der insbesondere ihre eigenen Kompositionen zu hören sind. So kam es mit der CD «Frische Wind» (2025) zur neusten von insgesamt vier Tonaufnahmen.

Obschon 35 Jahre älter geworden und zumeist im Seniorenalter - *d'Wasewachser* schauen mit Zuversicht und jugendlichem Elan in die Zukunft. Sie freuen sich auf viele weitere genussvolle Auftritte und Begegnungen in Nah und Fern.

Hans Keller
Wiesendangen

Version 19.8.26/kr